

Auch Krieg und Frieden sind [...]

Autor(en): **Ehrismann, Albert**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **100 (1974)**

Heft 22

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-512667>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Auch Krieg und Frieden sind aus Erinnerungen gemacht

Wolken sind aus Erinnerungen gemacht. Ich erinnere mich an den Tag, als ich zum erstenmal ein unwahrscheinlich schönes Wolkengebilde am Himmel schimmern sah.

Liebe sei eine Himmelsmacht. Ich erinnere mich an die Nacht, da ich zum erstenmal zu zweit hinter einer Brombeerhecke lag und den Fluss leise fließen hörte.

Väter und Mütter sind aus Erinnerungen gemacht. Die weissen Haare sah ich nie deutlicher als heute, drei- und vierundzwanzig Jahre nach der Eltern Tod.

Nostalgie sei eine Modesache. Mag sein. Aber Häuser, Städte und Meere und der Ballonflug, das Bücherbrett und die Bettladen sind aus Erinnerungen gemacht.

Und also ist auch die Hoffnung aus Erinnerungen gemacht. Ich erinnere mich sehnsüchtig gehegter Wünsche, die wunderbar einst in Erfüllung gingen.

Als im Mai 1940 gemeldet wurde, unser Flugplatz am Jurafuss solle von deutschen Saboteuren gesprengt werden, lief ich, als Sanitäter in die leere Wachbaracke zurückbefohlen, mit gezogenem Fäschinmesser allein los, ohne Heldenmut, doch entschlossen, nicht feig zu sein.

Und Jahre früher, inhaftierter Dienstverweigerer in einem Bezirksgefängnis am Zürichsee, sprang ich erschrocken vom Tisch, als das Türschloss rasselte am ersten Abend und der Verwalter eintrat und sagte: Klettern Sie auf den Tisch und schauen Sie durch den Fensterschlitz, wie schön der Abendhimmel ist...

Er war aus Liebhaberei Ornithologe und schenkte mir, weil meine Hosen zerrissen waren, bei der Entlassung ein Paar eigene. Auch Krieg und Frieden sind aus Erinnerungen gemacht.

Albert Ehrismann



«Kannst du dir erklären, warum man eine bordeaux-rote Nase bekommt, wenn man Burgunder trinkt?»

